

# Manifesto der Allianz Kompass / Europa

## Die Allianz Kompass / Europa

### **Unsere Zielsetzungen**

Kompass / Europa verfolgt als Zielsetzung die Sicherung einer weltoffenen und aktiven Aussenwirtschaftspolitik der Schweiz mit der EU, ganz besonders mit unseren wichtigsten Nachbarstaaten. Wir stützen den bilateralen Weg der Schweiz, lehnen aber das Rahmenabkommen ab, weil es die direktdemokratische Selbstbestimmung und die Souveränität der Schweiz viel zu stark beschneidet.

## Unsere Haltungen

Die Schweiz ist als international ausgerichtete Volkswirtschaft auf produktive Beziehungen mit anderen Staaten angewiesen. Wir treten für eine weltoffene Aussenwirtschaftspolitik mit all unseren Handelspartnern ein. Angesichts unserer Lage im Zentrum von Europa gilt dies insbesondere für die Mitglieder der Europäischen Union.

Gleichzeitig verfügt die Schweiz über ein einzigartiges politisches System, das sich durch direktdemokratische Entscheide und hohe Stabilität auszeichnet. Dieses System hat wesentlich zu unserem grossen gesellschaftlichen Konsens und zum heutigen Wohlstand beigetragen. Darum wollen wir dieses System erhalten und schützen.

## Unser Anspruch

### **Kompass / Europa:**

- tritt mit dem Anspruch an, ein in Sachen Beziehungen Schweiz-Europa kompetenter, breit abgestützter und damit glaubwürdiger Partner zu sein, der einen massgeblichen Beitrag zur Meinungsbildung und Lösungsfindung in Sachen Schweiz-Europa leistet.
- versteht sich als überparteiliche Organisation und vertritt ihre Interessen gesamtschweizerisch unabhängig von Partikularinteressen.

## Unsere politischen Überzeugungen

### **Kompass / Europa:**

- setzt sich dafür ein, dass unser Land weiterhin eigenständig über die Art und Weise seiner Beziehungen mit Europa und der Welt entscheiden kann und lehnt eine Vollmitgliedschaft der Schweiz in einer EU gemäss Vertrag von Lissabon ab.
- unterstützt eine Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz-EU auf Augenhöhe, das heisst unter Respektierung unserer völkerrechtlichen Souveränität sowie unserer demokratischen Institutionen und föderalistischen Strukturen inklusive der damit verbundenen verfassungsmässigen Volksrechte.



- tritt für eine Politik der Schweiz ein, die auf einem weiterentwickelten Bilateralismus oder einem gleichwertigen Abkommen basiert. Andernfalls ist der Preis für die Schweiz zu hoch. Die Opferung unseres souveränen Staats zugunsten marginaler aussenwirtschaftlicher Vorteile kommt nicht in Frage.
- lehnt das Rahmenabkommen ab. Vor allem weil unsere Rechte als souveräner Partner der EU mit der faktisch automatisierten Rechtsübernahme und der Unterstellung des Vertrages unter die EU-Gerichtsbarkeit ausgehöhlt werden. Ausserdem verletzt das Abkommen in mehreren Bereichen (Unionsbürgerrichtlinie, Nachverhandlungen Freihandelsvertrag von 1972 (FHA72), Lohnschutz, Staatsbeihilfen) unser Staatswesen und unsere Eigenständigkeit.
- stört sich besonders an der von der EU geforderten automatisierten Rechtsübernahme im Bereich des Binnenmarktes und der als Konsequenz damit verbundenen Tatsache, dass die Schweiz vor dem Schiedsgericht nur noch über das Ausmass des zu leistenden Bussgeldes verhandeln würde. Der Rahmenvertrag verpflichtet uns faktisch automatisiert solches Recht zu übernehmen.
- setzt sich dafür ein, dass bezüglich Rahmenabkommen Volk und Stände mittels obligatorischem Staatsvertrags-Referendum bei einer solch entscheidenden Frage mitreden können.
- ist überzeugt, dass die Schweizer Volkswirtschaft mit ihren fähigen und produktiven Arbeitskräften und ihren innovativen Unternehmungen auch ohne bevorzugten EU-Marktzugang bestehen kann und international konkurrenzfähig bleibt. Der Erfolg der Schweiz basiert auch in Zukunft auf unserer Souveränität und Weltoffenheit. Wir haben uns ein viel höheres durchschnittliches Einkommen und einen höheren Wohlstand als die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der EU erarbeitet. Nicht weil wir gleich sind und es gleich machen wie die EU, sondern weil wir unseren eigenen Weg gehen. Es gibt keinen Grund für Zukunftsängste.
- bringt sich aktiv in die Lösungsfindung für die zukünftigen Beziehung Schweiz-EU ein und versteht sich als strategische Werkstatt, die über das aktuell diskutierte Rahmenabkommen hinausdenkt. Wir wollen nicht nur Nein sagen, sondern konstruktiv zu einer besseren Lösung beitragen und verstehen uns als solidarischer Teil Europas.

## Unsere Aktivitäten und Publikationen

Wir arbeiten zur Erreichung unserer Zielsetzungen mit Publikationen (On- und Offline), Veranstaltungen und aller Art von Beiträgen zur Meinungsbildung.

## Unsere Finanzierung

Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge, Gönnerbeiträge, Spenden, Zuwendungen sowie Legate. Wir danken allen im Voraus für Ihre Unterstützung.

### Sie erreichen uns unter:

Allianz Kompass / Europa  
Erlenweg 8  
6312 Steinhausen

041 552 35 01  
info@kompass.europa.ch